

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

263 (22.9.1895) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Viertes Blatt.

Sonntag den 22. September

1895.

Waisenhaus.

Die Frau Wittwe des Bankiers David Homburger, Eka geb. Pöfer, hat durch letztwillige Verfügung unserer Anstalt den Betrag von 500 fl. zugewendet. Für diese Schenkung sprechen wir öffentlich unsern verbindlichsten Dank hiermit aus.
Karlsruhe, den 21. September 1895.

Der Verwaltungsrath.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kleiderschrank, verschiedene Polstermöbel, 1 Schreibsekretär, 1 Spiegel mit Console, 1 Taschenuhr, 1 Vogelbauer mit verschiedenen Vögeln, 1 Zweirad, 1 Futterschneidmaschine, 1 Pferd und verschiedene Andere.
Karlsruhe, den 21. September 1895.
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 52 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist eine elegante 2. Etage mit 6 Zimmern, darunter großer Salon mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn **Crenzbauer**, Friedenstraße 15, oder Bismarckstraße 29 bei **H. Krug**.

* Morgenstraße 18 ist eine sehr schöne Partierwohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und mit Gas versehenen Beheizung halber auf 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 38 im 2. Stod.

* 21. Schwabenstraße 32 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober l. J. billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Steinstraße 2, parterre.

* Stefaniestraße 21 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. an eine kleine Familie per Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Bähringerstraße 30 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf's Oktoberquartal an eine kleine Familie zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 4 im 1. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kapellenstraße 10, 2. Stod rechts.

* Zu vermieten ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern: Bähringerstraße 14, eine Treppe hoch.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62, drei Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Kaiserstraße 22 im 3. Stod des Seitenbaues.

* Ein möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 48 im 4. Stod.

* Ein schönes, helles, unmöbliertes Zimmer (im Hinterhaus) ist auf 15. Oktober zu vermieten: Waldstraße 4.

* Marienstraße 7 ist ein kleineres, auf den Hof gehendes Zimmer möbliert oder unmöbliert an eine solide Person sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten ist an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Seitenbau, parterre.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Lessingstraße 50 im 3. Stod.

* Douglasstraße 16 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Oktober an ein solides Fräulein zu vermieten. Näheres parterre.

* Markgrafenstraße 52 ist im 3. Stod des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren auf 1. Oktober zu vermieten: Markgrafenstraße 41 im 3. Stod, Ecke der Kreuzstraße.

* Uhländstraße 9 ist im 3. Stod links ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Karlstraße 33 ist im 3. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder im 3. Stod.

* 21. Amalienstraße 37 ist im 1. Stod des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Auch können einige Herren guten bürgerlichen Mittagstisch erhalten.

* 21. **Zu vermieten** ist ein schönes, helles, geräumiges und gut möbliertes Zimmer (Eingang vor dem Glasabschluss) mit freier Aussicht auf das Gebirge in gesunder Lage. Zu erfragen Klumprechtstraße 30, Ecke der Hirschstraße, im 2. Stod.

* **Ein hübsch möbliertes Zimmer** ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 118, 3 Treppen hoch.

* **Ein gut möbliertes Zimmer** nebst Klavier ist billig zu vermieten: Martenstraße 32 im 3. Stod.

* **Zu vermieten** sind ein einfach möbliertes Zimmer und eine Schuhmacherverkstätte: Markgrafenstraße 3 im 2. Stod des Vorderhauses.

* **Serrenstraße 58** ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* **Kaiserstraße 52,** eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Oktober billig zu vermieten.

* **Zimmer mit Pension.** 3.1. Zwei fein ausgestattete, große Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit 2 Betten sind im westlichen Stadtteil zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Eine Schlafstelle** ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 23, 2. Stod.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, braves Mädchen findet auf's Ziel gute Stelle: Bahnhofstraße 12, 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Zimmermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen: Bahnhofstraße 26, parterre.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchen- und häusliche Arbeiten auf's Ziel gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird bis zum Ziel gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Adlerstraße 5 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches schon in größerem Haushalt thätig war, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße, 2. Stod rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas nähen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 32, 3 Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und den Haushalt tüchtig versteht, findet gute Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 2 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch sonst an der Handarbeit mithilft, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stod.

* Ein solides junges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und dabei die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Bahnhofstraße 6, unten.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 125 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich: Kaiserstraße 112, eine Treppe hoch.

* Für nach auswärts wird ein Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu melden Ettlingerstraße 43 im 3. Stod rechts.

C. Nach Frankfurt wird zu einer Dame eine gute Köchin und ein feineres Zimmermädchen gesucht, welches perfekt schneiden kann und Zeugnisse besitzt, bei hohem Lohn. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Gesucht wird auf's Ziel ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt: Bähringerstraße 90 im 3. Stod.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches sich willig auch der Hausarbeit unterzieht, findet sofort oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Stefaniestraße 5 im 3. Stod bis Nachmittags 4 Uhr.

C. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet zu einer kinderlosen Familie sehr gute Stelle sogleich oder auf's Ziel, ebenso suchen einige brave Kindermädchen und Zimmermädchen Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Hausmädchen und Küchenmädchen finden sofort oder auf's Ziel Stellen durch Frau **Ide Kahlenthal**, Bähringerstraße 72.

* Stelle findet eine Restaurationsköchin, Lohn 30—35 Mark; ebenso finden auf's Ziel sehr gute Stellen: Mädchen für Privat- und Geschäftshäuser. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau Steinstraße 29 im 2. Stod des Seitenbaues.

Mehrere Mädchen, welche kochen können, finden hier und auswärts auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Kaiserstr. 126 im 2. Stod.

C. Zimmermädchen, ein gewandtes, mit sehr guter Empfehlung, sucht Stelle, ebenso ein anständiges Mädchen von braven Eltern, welches perfekt nähen und bügeln kann und Zimmer- und Hausarbeit besorgt, ferner sucht ein besseres Kindermädchen, auch im Nähen gewandt, Stelle durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

* Ein Mädchen, welches Hausarbeiten gut versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 36 im 4. Stock

* Stelle suchen durch das Vermittlungsbüreau **A. Blum**, Bahnhofstraße 26, zwei perfekte Zimmermädchen eine Haushälterin, eine selbstständige Köchin, sowie mehrere einfache Mädchen für Alles und für Kinder, mit sehr guten Zeugnissen versehen.

* Wer sofort oder später sind **6000 Mark** auf Hypothek auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 6235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **1000 Mark** gegen hypothekarische Sicherheit und Hinterlegung einer Lebensversicherungspolice sofort oder auf 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 6226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1200—1500 Mark werden gegen doppelte gute Bürgschaft oder Eintrag auf ein schönes Haus von einem pünktlichen Zinszahler (Staatsangestellter) sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6230 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **20000 M.** werden auf ein Haus im Centrum der Stadt auf Hypothek gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 6234 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lohnender Nebenverdienst.

*3.1. Für Lebens-, Militärdienst- und Ausweiserversicherung werden für hier und Umgegend tüchtige Requisiteure (auch stille Vertreter) aus allen Berufskreisen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6232 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. **Geübte Möbelschreiner** finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Rombach & Hettler** in Freiburg i. B.

* **Arbeiterinnen**, welche auf Confection eingearbeitet sind, finden sofort dauernde Beschäftigung, auch wird baselbst ein Lehrling angenommen: Akademiestraße 67, parterre.

* **Köchin**, eine tüchtige, zuverlässige, welche im Kochen erfahren ist, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

* **Stellen finden auf's Ziel:** eine Restaurationsköchin, Mädchen, welche Kochen können, sowie mehrere Kinder- und Hausmädchen durch Frau **Höfler**, Durlacherstraße 93.

* **Ein ehrliches, fleißiges Mädchen** wird auf Michaeli gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 49 im Laden. *2.1.

*10.1. **Mädchen** von 14 Jahren an und ältere finden Beschäftigung: Wilhelmstraße 4.

* **Stellen-Anträge.** Ein tüchtiger, eingearbeiteter Anwaltgehilfe, welcher gute Zeugnisse besitzt und mit guter Handschrift versehen ist, wird sofort gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6229 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Für ein besseres Damenkleider-Geschäft wird eine selbstständige Zailenarbeiterin bei hoher Bezahlung für dauernd gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6228 niederzulegen.

* Eine tüchtige **Büffetdame** findet gute Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* **Stellen finden:** Privats- und Wirthschaftsköchinnen, einfache Privatmädchen sofort und auf's Ziel; **Stellen suchen:** tüchtige Köchinnen, jüngere Büffetfräulein von angenehmem Aussehen, Privat-Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen in Hotels sofort und auf's Ziel. Näheres durch Frau **Jasper**, Schwanenstraße 89 im 2. Stock.

Lehrling.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet in einem tiefgen Landesproducten-Geschäft auf 1. Oktober Lehrstelle. Offerten beiderseitig unter Nr. 6225 das Kontor des Tagblattes.

* **Hausbursche**, ein junger, williger, findet sogleich oder später Stelle. Zu erfragen Marienstraße 2 im Metzgerladen.

Hausbursche,

ein jüngerer, kräftiger, der sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, kann sofort gegen hohen Lohn bei mir eintreten.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Ein ordentlicher, fleißiger

Hausbursche

im Alter von 15 bis 18 Jahren kann sogleich oder mit Ende Oktober eintreten bei **Rudolf Bieser**, Erbprinzenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

S. Stellen suchen: eine geübte Person sucht sofort Stelle als Krankenschwesterin oder Haushälterin, ebenso suchen auf's Ziel mehrere brave Mädchen Stellen durch die Stellenvermittlung Steinstraße 29 im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Eine tüchtige Köchin**, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* **Empfehlung.** Ein tüchtiger Buchhalter übernimmt von Abends 6 Uhr ab die Besorgung der Bücher und schriftlichen Arbeiten eines Geschäftshauses. Discretion wird zugesichert. Offerten unter Nr. 6224 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Stehen geblieben.** Gestern blieb auf dem Wochenmarkt beim Brunnen bei einer Obstfrau ein schwarzer, geblümter Sonnenschirm stehen. Abzuholen bei Frau **Santert**, Luisenstraße 71 im 2. Stock.

* **Verkaufs-Anzeigen.** Eine gut erhaltene Milchgarntur und ein schöner Ovaleisch sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 41, Ecke der Kreuzstraße, im 3. Stock.

* 4.1. Verschiedene Kameeltaschendivans, Fauteuils, Stühle, 2 Ottomanen, 1 Chaiselongue, 1 kleines Sopha (rotbraun) werden billig abgegeben bei **J. Müller**, Hirschstraße 15. Ebenbaselbst wird ein gebrauchter Fauteuil mit Einrichtung für 20 M. abgegeben.

* **Kanapee**, ein gebrauchtes, größeres, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

* Eine gut erhaltene **Badewanne** ist zu verkaufen: Karlstraße 4.

* **Möbel-Verkauf.** Ein sehr schöner, eichener Spiegelschrank, bet-nähe wie neu, sowie 1 bet-nähe neues complettes, zweischläfriges Bett, 1 Waschkommode mit Marmor und 1 Küchenherd sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Schwimmschulstraße 16, parterre, von 1 bis 4 Uhr.

Ein **Petroleum-Lampe** (Rundbrenner), für einen Laden, eine Wirthschaft oder Werkstätte geeignet, ist zu verkaufen: Karlstraße 31.

* **Ein gut erhaltenes Weinsafz**, 1150 Liter haltend, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 69, 2. Stock.

* **Pflanzen zu verkaufen.** Apfel-, Birnen-, Pfirsich-, Aprikosen-, Formbäume, Stachel-, Johannis-, Erd- und Himbeeren, alles großfrüchtige Sorten: Rosen, Dahlien, Malven und noch vieles Andere bei **Haas**, Gärtner, Rheinbahnstraße 8.

* **Kaffe-Tauben:** Türken, Bagdetten, Kröpfer, Möden, Berrücken (einzelne), Pfauen, Lämmel und Eßtern sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 30.

* **Alte Polsterstühle**, 2-6 Stück, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6233 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufzug-Kette.

Eine starke, etwa 5 bis 6 m lange Kette, Stärke der Glieder etwa 14-15 mm, wird sofort zu kaufen gesucht: Karlstraße 31.

Kostlich-Gesuch.

* Gesucht von 3 jungen Kaufleuten guter, bürgerlicher Mittags- und Abendtisch im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Français.

*2.1. **Mademoiselles Bonningue** ont l'honneur de prévenir les familles que, contrairement au bruit répandu, elles ne quittent pas Karlsruhe et continuent à donner des leçons de français. Conversation, littérature grammair. S'adresser Stefaniensstrasse 49.

Französisch.

*3.1. Um ein französisches Kränzchen zu bilden, werden einige junge Damen, welche schon einige Kenntnisse in der französischen Sprache besitzen, gesucht. Preis 1 M. pro Stunde. Die Stunde wird von einer Pariserin, geprüfte Lehrerin, erteilt. Gefl. Offerten mit Adresse sind unter Nr. 6237 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

343 Telephon 343.

Hofconditor J. M. Bauer,

Nitterstraße 14,

empfiehlt sein reichhaltiges Sortiment in Torten, Kuchen, Dessert, Kaffee- und Theebäckwerk sowie Fleischpastetchen.

Von jetzt ab **Tigerschnittchen** wieder täglich.

Blaufelchen

eingetroffen bei **V. Merkle.**

Bückinge, Sprotten, Fludern, Fleckharinge

empfehlen **H. Munding**, Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Franfurter Bratwürste, neues Sauerkraut, Salz- und Essiggurken empfiehlt **V. Merkle.**

Italienische

Maronen

frisch eingetroffen bei **H. Munding**, Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Italienische Maronen eingetroffen bei **V. Merkle.**

Neue Maronen

eingetroffen bei **A. L. Beck**, Sturm's Nachfolger, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Fromage de Brie,
Camemberts,
Bondons,
Roquefort**
in feinsten Qualität empfiehlt
V. Merkle.

**Freiherrl. von Seldeneck'sches
Verwandtbier,**
hell und dunkel,
empfehlen
V. Merkle.

Geschäfts-Empfehlung.
44. Empfehle mich im Aufarbeiten von Betten
und Möbeln. Das Aufmachen von Vorhängen,
das Tapezieren der Zimmer sowie ganzer Bauten,
ebenso das Reparieren der Jalousien wird prompt
und billigst ausgeführt im Tapeziergeschäft von
Emil Meess, Tapezier,
Viktoriastraße 17.

**Dittmann's patentirte
Wellenbadschaukel**



ist zum Fabrikpreis zu haben
im Spezialgeschäft für Bade-
artikel von
**Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.**

Das Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungsgeschäft
3.8. von
Heinrich Windecker,
14 Akademiestraße 14,
bietet häufig Rückabgabengelegenheiten von und nach
allen Richtungen des Continents. Zeugnisse und
Referenzen stehen gerne zu Diensten.
Rückabgaben:
Wagen leer von Berlin.
" " " Frankfurt a. M.
" " " Leipzig.
" " " Stettin.
Zeugniss.
Ich beehre mich Herrn Heinrich Windecker,
Möbeltransporteur in Karlsruhe, Akademiestraße 14, mein mir gehörendes Mobiliar in Karlsruhe
verpackt, in einen Eisenbahnwagen verladen
und nach Paris expedirt zu haben und daß diese
Verpackung, Verladung und Versendung von ihm
mit der größten Sorgfalt und in sehr zufrieden-
stellender Weise ausgeführt worden ist.
Paris, den 19. August 1895. **Dr. Dietz.**

Badewannen
in allen Größen u.
Ausstattungen
empfehlen allerbilligst
das
Spezial-Geschäft in
Bade-Artikeln von
W. Göttle.



Friedrichsbad.

Winterhalbjahr.
1/2 Jahreskarten für die Schwimmhalle:
a. für Erwachsene M. 20.—
b. für Schüler über 15 Jahren M. 15.—
c. für Kinder unter 15 Jahren M. 10.—
giltig vom Ausstellungstage an.
1/2 Jahreskarten für die Schwimmhalle:
a. für Erwachsene M. 12.—
b. für Schüler über 15 Jahren M. 9.—
c. für Kinder unter 15 Jahren M. 6.—

Bereine und Corporationen erhalten bei zahlreicher
Betheiligung Preisermäßigung.
Monatskarten M. 6.— und 3.—
100 Karten M. 35.— und M. 25.—
1 Dugend Karten M. 5.—, 4.— und 2 50.
Schwimmunterricht M. 10.— und 6.—
Familienkarten nach besonderer Vereinbarung.
Samstag Abends von 7 bis 10 Uhr zu 20 Pf

Wasserwärme:
Schwimmbassin 16-17 Grad,
warme Douchen 26-28 Grad,
kalte Douchen 12-14 Grad,
Temperatur in der Halle 15-16 Grad.
Wannenbäder:
1. Klasse 85 Pf., 12 Bäder M. 8 50.
2. Klasse 70 Pf., 12 Bäder M. 7.—
2. Klasse ohne Wäsche 12 Bäder M. 6.—
Massage (für Herren)
12.5. durch bewährtes Personal:
im Friedrichsbad M. 1.—
außerhalb der Anstalt M. 1.20.
Ausführlicher Prospekt an der Kasse.

Möbeltransport.
10.8. Zur bevorstehenden Umzugszeit erlaube ich
mir, mein Möbeltransport-Geschäft in empfeh-
lende Erinnerung zu bringen unter Zusicherung
billigster Preise und prompter Bedienung.
Gg. Fessenmaier's
Möbeltransport- und Expeditions-Geschäft,
Küppelstraße 16.

Schinken,
ff. geräuchert, rund geschnitten, wenig Knochen, per
Pfd. 65 Pf., Dürfleisch, Speck, mager, per
Pfd. 85 Pf., sowie diverse Wurstwaren billigst.
Täglich zu haben auf den Wochenmärkten, Werder-
platz, bei der Polizeistation, Marktplatz beim
Hotel Große, Ludwigsplatz vor dem Hause des
Herrn Hofbäder Krauß, sowie im Hause Schützen-
straße 39 im 3. Stock bei Frau Kramer.

Café May,
Kriegstraße 89,
empfehlen ganz süßen Rothwein, 1/4 Liter
25 Pfennig.

Süßen Gimmeldinger
empfiehlt
Paul Seher,
zum Goldenen Kopf.

Süßen Apfelmost
empfiehlt 1/2 Liter 12 Pf.
J. Wohlgemuth, Freiburger Hof,
Fasanenstraße 19.

Mostäpfel.
3.2. Nächsten Mittwoch treffen für mich 400
Centner prima Mostäpfel und Tafelobst ein.
Bestellungen nimmt entgegen
Paul Seher,
zum „Goldenen Kopf“.

Saalbau Mühlburg.
* Sonntag frisch gebackene Fische, ff. Trink-
sches Bier, reine Weine, vorzüglicher Kaffee,
frischer Kuchen.
Schöne Lokalitäten, großer Garten, gute
Regelbahn.
Karl Mayer,
früher Wirth zur Appenmühle.

11.11. **Kneipp-Kuranstalt**
und angenehme **Sommerfrische**
in
Staufen i. Breisgau
(Baden).
Prospekte durch das **Kuroomité.**

Codes-Anzeige.
Heute früh verschied im akad. Krankens-
hause in Hebelberg, mit den hl. Sacramenten
versehen, nach langem, schwerem, mit christ-
licher Geduld ertragenem Leiden im Alter
von 49 Jahren unser lieber Bruder
Karl Kraus,
Expeditionsassistent bei der Großh.
Generaldirektion.
Diese Trauernachricht widmen wir statt
besonderer Anzeige den Herren Kollegen,
Freunden und Bekannten des Verstorbenen
mit der Bitte, ihm ein freundliches Aedenken
zu bewahren.
Mosbach, den 20. September 1895.
Im Namen der trauernden Verwandten:
Heinrich Kraus, Stadtpfarrer.
Die Beerdigung findet am Sonntag den
22. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr, in Karls-
ruhe von der Leichenhalle aus statt.

„Salamander“.
Erster Karlsruher Ruderklub.
Sonntag den 22. d.
M., Nachmittags 3 Uhr,
gemüthliche
**Zusammen-
kunft**
am Bootshause des
großen Sees beim Lauter-
berg, wozu unsere Mit-
glieder nebst Familien-
angehörigen höflichst ein-
geladen sind.
Freundliche Bedienung.
Der Vorstand.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Die diesjährige Ernte.
Vom Großh. Statistischen Bureau geht uns fol-
gende Mittheilung zu:
Nach den vorläufigen Schätzungen der Bezirks-
räthe der bis Ende August eingebrachten Ernte ist
im Großherzogthum die Getreideernte
des Jahres 1895 im Ganzen, sowie die Körner-
ernte an Weizen, Spelz, Gerste und Miß-
frucht etwas besser als eine Mittelernnte (wenig
über Durchschnitt); an Roggen entspricht derselbe
einer Durchschnitts-, an Hafer einer ziem-
lich guten Ernte.
Der Ertrag an Stroh ist im Ganzen ein
durchschnittlicher (mittlerer). Acker- u. Wiesen-
heu hat der Menge nach einen guten bis sehr
guten, bezüglich der Qualität einen guten Ertrag
geliefert; beim Reys lautet das Urtheil auf wenig
über Durchschnitt.
Die Getreideernte ist verhältnismäßig am gün-
stigsten (ziemlich gut) im Oberrhein, in der Neckar-
und Taubergegend, in der unteren Rheinebene und
deren Hügelland, sodann im hohen Schwarzwald
und dessen Thälern ausgefallen. In der See- und
Donaugegend und in der oberen Rheinebene und
deren gebirgigen Theile ist nur ein wenig über
durchschnittlicher bis durchschnittlicher Ertrag (eine
Mittelernnte) zu verzeichnen.
Sinsichtlich des Ertrages an Wiesenheu weichen
die einzelnen Gebiete gegenüber dem Landesdurch-
schnitt (sehr gut) nur wenig von einander ab.
Auch bei dem Ackerheu ist der Unterschied des Er-
trages in den einzelnen Gebieten nicht bedeutend.
Bezüglich der Güte des Heues treten die zwei süd-
östlichen Gebiete gut bis ziemlich gut gegenüber
den zwei nördlichen (sehr gut bis gut) etwas zurück.

Reizende Neuheiten
in vorgezeichneten, angefangenen und fertigen
Damen-Handarbeiten
sowie alle **Stickerel-Stoffe** und sonstige **Arbeits-Materialien** empfiehlt
Rudolf Wieser,
Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.
Artikel-Verzeichnisse gerne frei zu Diensten.

Danksagung.

Für die vielen, so wohlthuedenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen einzigen Sohnes und Neffen

Willy Blatz, Student,

insbesondere auch für die überaus reichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Elise Blatz, geb. Stober,
Friederike Stober.

Karlsruhe, den 22. September 1895.

In dem 27. Heft der illustrierten Zeitschrift „Universum“ (Verlag des Universum, Dresden) führt uns Wolfgang Kirchbach kreuz und quer durchs Böhmerland, die Eigenart seiner Dörfer und deren Bewohner mit gewandter Feder schildernd. Eine wertvolle Ergänzung des Beitrags bilden die von W. C. Claudius gelieferten 8 Illustrationen, denen im nächsten Heft, welches den Schluss des Textes bringt, eine gleiche Anzahl von demselben Künstler folgen soll. — Wir haben schon wiederholt Veranlassung genommen, auf die Vorzüge des genannten Familienblattes hinzuweisen, welches durch die Mitarbeiterschaft der allerersten Schriftsteller in literarischer Hinsicht konkurrenzlos dasteht, während der mit kunstgeübtem Blick ausgewählte Bilderschmuck eine anerkannte Zierde jedes Heftes bildet.


Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
22. bis mit 28. September:
Das Riesengebirge.
IV. Cyclus.
Bekannt durch die Sage vom Rübzahl.
Wildromantische Felsparthien.
Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schlossplatz
Parade-Musik.
Leib-Grenadier-Kapelle.
Standesbuch-Auszüge.
Eheaufgebote:
20. Sept. Adam Trust von Altenlotheim i. P.,
Schneider hier, mit Amalie Westermann
von Hagnau u. C.
20. „ Karl Vetter von Philippsburg, Vol.-
Fetzer hier, mit Marie Mai von
Bruchsal.

- Geschließungen:**
- 21. Sept. Leopold Kypfel von Pforzheim, Kaufmann hier, mit Emma Neff geb. Bidel von Eppingen.
 - 21. „ Jakob Klent von Ruitz, Privatdiener hier, mit Elisabetha Huber von Reichen.
 - 21. „ Julius Ergleben von hier, Hauptamtsverwalter hier, mit Helena Wolmann von Frankenthal.
 - 21. „ Josef Meßmer von Watterdingen, Kutscher hier, mit Johanna Wollensack von hier.
- Geburten:**
- 17. Sept. Katharina Elisabetha, Vater Philipp Staud, Backofenbauer.
 - 17. „ Margarethe Katharine Luise, Vater Heinrich Robler, Maschinenergehilfe.
 - 18. „ Thekla, Vater Gottfried Britsch, Sattler.
 - 18. „ Otto Friedrich, Vater Friedrich Gaudel, Milchhändler.
 - 19. „ Rosa Aaatha Elisabetha, Vater Adam Frey, Rev.-Aufseher.
 - 19. „ Olga Luise, Vater Karl Lohr, Kaufmann.
 - 19. „ Frieda Paula, Vater Karl Nagel, Sattler und Tapezier.
 - 20. „ Gustav Adolf, Vater Gustav Schuh, Tapezier.
 - 20. „ Richard Albert, Vater Joseph Kunz, Bahnarbeiter.
 - 20. „ Rudolf, Vater Otto Linz, städt. Assistent.
- Todesfälle:**
- 20. Sept. Ernst Herlon, Gastwirth, ein Chemann, alt 46 Jahre.
 - 20. „ Alexander, alt 10 Monate 28 Tage, Vater Alexander Reiff, Schriftfeger.
 - 21. „ Karl, alt 4 Monate 7 Tage, Vater Michael Guthmann, Bahnarbeiter.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

20. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	752 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	756 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13½	756 „	Nordost	hell

Fremde
übernachteten vom 19. bis 20. September.
Hotel Lannhäuser. Hegler, Kfm. v. Schlierbach.
Gignr, Priv. v. Salzburg. Schulze, Ref.-Lieuten. v.

Hamburg. Hegler, Bäckermstr. m. Frau, u. Flett, Kfm. v. Heidelberg. Prell, Kfm. v. Stuttgart. Feinrich, Musiker v. Leipzig. F. u. D. Rowayll, Artisten, Sprechtr., Schauspieler, u. Fräul. Schulze, Sängerin v. Berlin. Grill, Gymnasiallehrer v. Wien.

Hotel Viktoria. Kfm. Fabr. m. Frau v. Basel. Biner, Fabr. a. Holland. Kappes, Kaufm. v. Köln. Sid, Ing. v. Altona. Ruche, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Mainz. Münch, Kfm. v. Bremen. Frühforger, Direkt. v. Zwingenberg. Roth, Direkt. v. Budapest. Desterhaus, Kfm. v. Heidelberg. Jochem, Ing. v. St. Wendel. Girard, Kfm. v. Kassel. Symons, Kfm. v. Grefeld. Longchamp, Ing. v. Gravenstadt.

König von Preußen. Wieland, Schenkstallner, v. München. Stahl, Reisender v. Regensburg. Deuchler, Unteroffizier v. Etzhausen. Perazin, Gefreiter v. Densweiler. Fuchs, Metzler. Geber, Mattener u. May, Schauspielergehilfen v. Worms. Ehrmann, Händler v. Neureuth. Meier v. Durlach.

König von Württemberg. Stober, Assistent von Bonndorf. Heust, Ofenbauer v. Mannheim. Frau Rittermann, Händlerin v. Kapfenhardt. Bittel, Kfm. v. Schornbach. Köttlinghöfer, Postbeamter v. Baden-Baden. Indlekofer, Kfm. v. Mainz. Fr. Geisel, Köchin v. Stropfengersheim. Lepp, Müller v. Unterwiesheim. Biedmann, Bleibr. v. Hugenbach. Hund, Kapellmstr. v. Schwyzingen. Traub, Küchenschef v. Wildbad.

Wose. Habermann, Blechnemstr. v. Thuringen. Siller, Priv. v. Innsbruck. Becher, Kfm. v. Graben. Müller, Zimmermann v. Döheim. Gamburger, Kfm. v. Berlin. Weigel, Kfm. v. Breslau.

Hothes Haus. Jügel, Musik-Prof. v. München. Reichard, Kfm. v. Mannheim. Bausch, Kfm. v. Göttingen. Dr. Andersen, Prof. m. Frau v. Münster i. W. Dr. Freyburger v. Andern. Altkaro, Kapitän v. Marib.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neuzugang:

- 484. Tierstud. von J. Kornbeck in Oberensingen b. Rürtingen.
- 485. Sille Fucht am Meer, von H. Böller in München.
- 486. Kaiser Wilhelm I. im Parke von Babelsberg, von Paul Bedert in Berlin.
- 487. Kischerfotte, von Raoul Frank hier.
- 488. Im Walde, von K. Gedenfelder in München.
- 489. Landschaft, von A. Egersdorfer in München.
- 490. Sport und Arbeit von K. Raupp in München.
- 491. Landschaft, von J. Willrother in München.
- 492. Mutter und Kind, von Jos. Albrechts Kirchgänger in München.
- 493. Vorbereitung z. Fisch, von G. Köppler in München.
- 494. Stilleben, von E. Eibel in München.
- 495. Stillig, von A. Kogaliewicz in München.
- 496. Landschaft, von E. Reichenbach in München.
- 497. Postwagen, von P. F. Messerschmidt in München.
- 498. Postkutschen, von demselben.
- 499. Genre, von W. Narr in München.
- 500. Kesselschälern, von S. König in München.
- 501. Jagdschid, von K. Gräbheim in München.
- 502. Leberrost und Lyffow (Rügen), von Prof. Hugo Knorr hier.
- 503. Am Buschzug, von Max Hönow in Dresden.
- 504. Rother Mohr, von Sophie Ley hier.
- 505. Im Hochsommer, von demselben.
- 506. Im Sonnenschein, von demselben.
- 507. Drei Bilder, von G. Spitz in Freiburg.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12½ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Groß. Privatkunstausstellung und Jahrbücher-Museum im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schlosskirche. Geöffnet Juni und September Mittwochs von 11—1 Uhr.